

Newsletter "Sozialer Fortschritt"

- [1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 1/2019](#)
- [2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 2-3/2019](#)
- [3. Veranstaltungshinweis: SAMF Jahrestagung 2019](#)
- [4. Literaturhinweis: Neue Governancestrukturen in der Wohlfahrtspflege](#)
- [5. Veranstaltungshinweis: Kolloquium "Deutschland ein Land der Populisten? Die Sehnsucht nach einfachen Antworten und mögliche Gegenstrategien"](#)
- [6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"](#)

- [1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 1/2019](#)

Sozialer Fortschritt 1/2019

Freie Wohlfahrtspflege auf dem Wohlfahrtsmarkt:
Was wird aus der Subsidiarität?

Editorial: Die freie Wohlfahrtspflege auf dem Wohlfahrtsmarkt: Was wird aus der Subsidiarität?

Joachim Lange

[Editorial](#)

Die freie Wohlfahrtspflege und die wachsenden Steuerungsansprüche des Staates

Wolfgang Schroeder

[Abstract](#)

Wohlfahrtsverbände zwischen Marktbehauptung und sozialpolitischem Anspruch

Georg Cremer

[Abstract](#)

Standpunkte

Verbandliche Wohlfahrtspflege und Wohlfahrtsmarkt. Neuformulierung der Subsidiarität?

Rolf G. Heinze

[Abstract](#)

Aus der Praxis

Die freie Wohlfahrtspflege und die wachenden Steuerungsansprüche des Staates: Fokus Kostendruck

Ulrich Stoebe

Wer bezahlt, bestellt?

Birgit Eckhardt

Subsidiarität 3.0 -Wohlfahrtspflege 3.0

Christian Armborst

Wer bezahlt, bestellt?Zukunftsperspektiven der Subsidiarität

Gerhard Timm

[nach oben](#)

2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 2-3/2019

Sozialer Fortschritt 2-3/2019

Die Rentenversicherung in der Zeit des Nationalsozialismus

Editorial

Gundula Roßbach

[Editorial](#)

Inklusion und Exklusion: Rentenpolitik im rassistischen NS-Wohlfahrtsstaat

Ulrike Haerendel

[Abstract](#)

Alterssicherungssystem und Reichsversicherungsanstalt für Angestellte (RfA) in der "Volksgemeinschaft". Zur Geschichte der Rentenversicherung in der NS-Zeit

Paul Erker

[Abstract](#)

Der Tod und die Rente: Tuberkulosebekämpfung und Sozialversicherung im Nationalsozialismus

Patrick Bernhard

[Abstract](#)

Antijüdische Politik und deren Bewältigung. Das Wirken der Sozialversicherungsabteilung des Reichsarbeitsministeriums im "Dritten Reich"

Alexander Klimo

[Abstract](#)

Tuberkulosebekämpfung im Bezirk der Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen in der NS- und in der Besatzungszeit

Alfred B. Fleßner

[Abstract](#)

Die Landesversicherungsanstalten Berlin und Brandenburg in der NS-Zeit

Carolin Wiethoff

[Abstract](#)

Die Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im "Dritten Reich". Personalpolitik, Verwaltung und Rentenpraxis 1933 bis 1945

Christoph Wehner

[Abstract](#)

Aufbaugeneration in der Arbeiterrentenversicherung: Entnazifizierung und personelle Kontinuitäten nach 1945

Marc von Miquel und Christoph Wehner

[Abstract](#)

Vergangenheitsbewältigung von Institutionen und Unternehmen

Jörg Thadeusz im Gespräch mit Norbert Frei

[Abstract](#)

[nach oben](#)

3. Veranstaltungshinweis SAMF Jahrestagung 2019

Die SAMF-Jahrestagung 2019 zum Thema **Neue Macht für Arbeitnehmer/innen? Wer gewinnt, wer verliert in Zeiten der Arbeitskräftskanppheit?** findet am 21. und 22. Februar 2019 in den Räumlichkeiten der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Campus Schöneberg in Berlin statt. Das Programm und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

[nach oben](#)

4. Literaturhinweis: Neue Governancessstrukturen in der Wohlfahrtspflege

Beim Nomos Verlag ist das Buch **Neue Governancessstrukturen in der Wohlfahrtspflege - Wohlfahrtsverbände zwischen normativen Ansprüchen und sozialwirtschaftlicher Realität** - von Prof. Dr. Rolf G. Hinze, Dr. Joachim Lange und Prof. Dr. Werner Sesselmeier erschienen.

Weitere Informationen zum Buch finden Sie [hier](#).

[nach oben](#)

5. Veranstaltungshinweis: Kolloquium "Deutschland ein Land der Populisten? Die Sehnsucht nach einfachen Antworten und mögliche Gegenstrategien"

Die Bertelsmann Stiftung veranstaltet am 20. Februar 2019 ein Kolloquium zum Thema **Deutschland ein Land der Populisten? Die Sehnsucht nach einfachen Antworten und möglichen Gegenstrategien** in der Berliner Repräsentanz der Bertelsmann Stiftung, Unter den Linden 1.

Das Programm zum Kolloquium finden Sie anliegend als pdf-Datei. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist bis zum 6. Februar per Mail an Berliner-Kolloquium@Bertelsmann-Stiftung.de möglich.

[nach oben](#)

6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"

Jeden Monat liefert die Fachzeitschrift "Sozialer Fortschritt" Informationen, Analysen und Reformvorschläge zum gesamten Spektrum der Sozialpolitik. Nicht nur die "großen" Themen der aktuellen Diskussion werden kritisch beleuchtet - ein wichtiges Anliegen ist es auch, diejenigen Bereiche der Sozialpolitik zu thematisieren, die sonst häufig untergehen oder sich in sehr spezialisierten Zeitschriften wieder finden.

Neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Themen bietet der "Soziale Fortschritt" auch ein Forum für längere wissenschaftliche Analysen und Reformvorschläge, die sich mit den Grundlagen der Sozialpolitik und der sozialen Sicherung befassen. Hier wurden und werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik gegeben. Als Service für die Leser bündelt die Zeitschrift zunehmend einzelne Themen zu Schwerpunktheften, in denen sich dann mehrere Beiträge z. B. mit der Gesundheitspolitik, der Rentenreform oder der Familienpolitik auseinandersetzen.

Zu den Autor/inn/en gehören sowohl namhafte Wissenschaftler/inn/en aus dem Bereich der Sozialpolitik als auch viele Fachleute, die in der Praxis Sozialpolitik "machen". Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist es, jungen Autor/inn/en eine Möglichkeit zu geben, ihre Analysen und Vorschläge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Originalmanuskripte sind in elektronischer Form an Frau Charlotte Fechter (fechter@uni-landau.de) zu senden. Die Autorenhinweise sind auf der [Homepage](#) der Gesellschaft zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Die Redaktion "Sozialer Fortschritt"

Universität Koblenz-Landau
Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Wirtschaftswissenschaft
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau

Telefon: 06341 280-34170

Fax: 06341 280-34171

www.sozialerfortschritt.de

Abbestellung des Newsletters: Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an sozialerfortschritt@uni-landau.de

[nach oben](#)